

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 103.

Sonntag, den 12. April.

1840.

Vom 4. bis 10. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 4. April.

- Ein Mann 35 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Traugott August Bergt, Musikus, in der Ulrichsgasse; starb an Schleimverzehrung.
Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$ Jahre, Traugott Erdmann Köhlers, Wollarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Zahnkrankheit.
Ein Mädchen 5 Tage, Johann Friedrich Krause's, Handarbeiters Tochter, an der Wasserlust; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 5. April.

- Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Joh. Brauchs, vorm. Bürgers u. Schneidernstrs. Witwe, in der Nicolaisstraße; st. an Altersschwäche.
Ein Knabe 14 Monate, Hrn. Karl Heinrich August Walthers, Bürgers und Regenschirmmachers Sohn, im Brühle; starb am Durchbruch der Zähne.
Eine Frau 64 Jahre, Gottlob Lindners, Zimmergefellens Witwe, im Jakobshospital; starb an Unterleibskrankheit.
Ein Mann 58 Jahre, Gottlob Ferdinand Röthe, Markthelfer, in der homöopathischen Heilanstalt; st. am Schlagflusse.
Eine Jungfer 22 Jahre, Fr. Zelfels, Zimmergefellens hinterlassene Tochter, in der Nicolaisstraße; st. an Brustkrankheit.
Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Friedrich August Sacks, Buchstuchdruckers Sohn, an der alten Burg; starb am Wasserschlage.

Montags, den 6. April.

- Eine Frau 37 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Ferdinand Kienzlers, gewesenen Kaufmanns verlassene Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen; starb am Nervenfieber.
Eine Frau 53 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Karl Anton Fürchtegott Krey's, Bürgers und Posamentirermeisters Ehefrau, in der Frankfurter Straße; starb am Gallenfieber.
Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Johann Samuel August Füngers, Rath's-Nuntius Sohn, in der Magazingasse; starb an der Halsbräune.
Eine unverh. Mannsperson 43 Jahre, Fr. Wilh. Möller, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.

Dienstags, den 7. April.

- Ein Mann 63 Jahre, Hr. Joh. Aug. Stöbe, Bürger und Kürschnerstr., in der Gerbergasse; starb an Brustkrankheit.
Eine Frau 59 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Wolfs, vormaligen Bürgers und Perrückenmachers Witwe, in der Halle'schen Straße; starb an Wassersucht.
Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Johann Christian Karl Wagners, Küsterfamulus an hiesiger Thomaskirche Sohn, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.
Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Johann Gottlieb Flügels, Oberpostamts-Briefträgers Tochter, in der Dresdner Straße; starb an Krämpfen.

- Eine unverh. Mannsperson 82 $\frac{1}{2}$ Jahre, Georg Wilhelm Krieg, Einwohner im Kupfergäßchen; starb an Altersschwäche.

Mittwochs, den 8. April.

- Eine Frau 66 Jahre, Hrn. M. Friedrich Ruppinius Frau Witwe, im Kupfergäßchen; starb an Entkräftung.
Eine Frau 65 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Heinrich Hoochs, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Katharinenstraße; starb am Lungenschlage.
Eine Frau 53 Jahre, Hrn. Traugott Lebrecht Pöhschs, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Jakobshospital; starb am Steckflusse.
Eine unverh. Frauensperson 66 $\frac{1}{2}$ Jahre, Christiane Caroline Gläser, Einwohnerin, in der Webergasse; st. an Wassersucht.
Ein Mann 31 $\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Heinrich Adolph Pulz, Correctioner im Georgenhanse; starb an Wassersucht.

Donnerstags, den 9. April.

- Eine Frau 58 Jahre, Hrn. August Crelingers, vormaligen Bürgers und Kaufmanns Frau Witwe, Hausbesitzerin im Brühle; starb an Unterleibskrankheit.
Ein Mädchen 11 Monate, Hrn. Johann Gottfried Manick's, Bürgers, Gasthalters und Hausbesitzers Tochter, in der Gerbergasse; starb am Zahndurchbruch.
Ein Mann 70 Jahre, Hr. Johann Gottfried Lehmann, gewesener Bürger und Bierschenke, Incorporirter im Johannis-hospital; starb an Altersschwäche.
Eine unverh. Frauensperson 71 $\frac{1}{2}$ Jahre, Christiane Sophie Schellbach, Versorgte im Georgenhanse; st. an Wassersucht.
Ein unehel. Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 10. April.

- Eine Frau 77 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Johann Conrad Hinrichs, vormaligen Bürgers und Buchhändlers Frau Witwe, Gutsbesitzerin, in der Petersstraße; starb an Entkräftung.
Ein Mädchen 7 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Joseph Gütters, Bürgers, Ziegeldeckers und Hausbesitzers Tochter, in der Reudniger Straße; starb an Krämpfen.

Eine Frau 77½ Jahre, Gottfried Streckenbachs, Einwohners Witwe, in der Hospitalstraße; starb an Altersschwäche.
 Ein Mann 59 Jahre, Franz Webers, Bierbrauer, in der Webergasse; starb an der Abzehrung.
 Ein Mann 39 Jahre, Wilhelm Eduard Franke, Markthelfer, am Neumarkt; starb am Nervenfieber.
 Ein Mann 26 Jahre, Franz August Fischer, Kupferdrucker, im Jakobshospital; starb an Schwindsucht.
 Ein Mädchen ½ Jahr, Karl Wilhelm Müllers, Lohnmarqueurs Tochter, in der Hainstraße; starb an Krämpfen.
 Ein Knabe 10 Jahre, August Försters, Handarbeiters Sohn, im Jakobshospital; starb an Wassersucht.
 15 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital 2 aus dem Georgenhanse, 5 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 37.

Vom 4. bis 10. April sind geboren:
 11 Knaben, 16 Mädchen, zusammen 27 Kinder.

Abänderung. Die Confirmation der Katechumenen findet in der Neukirche am heutigen Palmsonntage früh von 9 Uhr an statt.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Extrafahrt

nach Borsdorf, Postausen, Machern und Wurzen.

Sonntags den 12. April Nachmittag um 3 Uhr, zurück : 5½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Pflugischer Lehnstag. Des löblichen Pflugischen Geschlechts Lehnscurie hat beschlossen, in der Messwoche der Leipziger Jubilatemesse d. J.

Donnerstags am 14. Mai 1840

in Leipzig einen Lehnstag zu halten. Diejenigen, welche zur Competenz dieser Lehnscurie gehörige Anträge an dem anberaumten Lehnstage zur Entscheidung und Ausführung gebracht wünschen, werden hiermit aufgefordert, die Anträge an Herrn Dr. Carl Bruno Stübel, als Lehn Syndikus, — Leipzig, Reichsstraße, Amtmanns Hof Nr. 6/538 — bis zum 30. April 1840 schriftlich einzureichen.

Dresden, am 8. April 1840.

Des löblichen Pflugischen Geschlechts erwählter und landesherrlich bestätigter Senior:
 Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk,
 auf Strehla.

AUCTION im Gewandhause Mittwochs den 15. April und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Preiosen, Bücher, Papiertapeten, zwei sehr gute Reisewagen etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

* Durch den einzigen ganz zweckmäßigen Mechanismus meiner Maschine, die die Farben so zart reibt, bin ich in den Stand gesetzt, Delfarben von der besten Qualität zu liefern; ich empfehle mich daher einem geehrten Publicum bestens, farbige als weiße zu den billigsten Preisen zu liefern.

Leipzig, den 12. April 1840.

J. F. W a i b e l, Glasermeister,
 Dresdner Straße Nr. 12/1290.

Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft in der Burgstraße Nr. 9, welche bis daher Herr C. A. Müller innegehabt, übernommen habe, indem ich zugleich hiermit die Versicherung verbinde, meine geehrtesten Gäste stets mit einem feinen Löpschen echt Dresdner Societätsbieres nebst verschiedenen andern guten Bieren zu bedienen, bitte ich um gütigen Besuch. J. E. Maul.

Wohnungs-Veränderung.

Dr. G ü n g, Stadtbezirksarzt: Dresdner Straße Nr. 54/1186, Herrn Schellbachs Haus.

Ergebene Anzeige.

Die erwarteten Mouffelines de laine in den billigern und mittleren Preisen sind von Paris eingetroffen bei

Friedrich Werner,
 Grimma'sche Straße Nr. 34.

Anzeige. Echter alter Nordhäuser Kornbranntwein, à Kanne 4 Gr., ist angekommen und zu haben bei
 C. W. Stock (Zeitzer Straße Nr. 8).

Verkauf. Eine noch brauchbare Hobelbank verkauft der Gärtner im ehemaligen Wintergarten. Auch sind daselbst Schneeballensträucher, Spargelpflanzen und weiße und rothe Lilien zu haben.

Meubles-Verkauf. Secrétaire, Chiffonnièren, verschiedene Näh-, Wasch- und Säulentische, polirte Bettstellen, zwei braun polirte Commoden, einen zweifelligen Kleiderschrank, gut gearbeitet, verkauft billig, Schrödergäßchen Nr. 1, A. Sey.

Zu verkaufen sind noch einige Schock Döbheimer Kirichbäume, Himbeeren-, Stachel- und Johannisbeeren-Stöcke beim Gärtner im schwarzen Ross am Rossplatz.



Coiffeur, am Augustusplatze No. 2/1404.
 empfiehlt sich mit **drei neuen praktischen Erfindungen** von Perrücken, Touren, Toumpets und Metalliques, worauf die Erfinder derselben Patente für den preussischen Staat erhalten haben.

Diese verschiedenen neuen Arten von Touren sind eben so zweckmäßig für Damen, wie für Herren in Anwendung zu bringen.

Auch bin ich im Stande, eine ganze Tour in 8 bis 12 Stunden geschmackvoll und an Natürlichkeit unübertrefflich zu liefern.

Ferner empfehle ich meine auf das Eleganteste und Bequemste eingerichteten

Frisir- und Haarschneidesalons, welche täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mir bis jetzt schon geschenkte Zutrauen für die Folge noch zu vervollkommen.

Leinenen Penelope-Canavas
 empfehlen als etwas Neues: Riedel & Hörtsch.

Rein leinenes Glanz-Strickgarn
empfangen wir wiederum in allen Nummern.
Riedel & Hörtsch.

Für Cigarren-Fabrikanten.

Ausgezeichnet schön kupferbraunes Marylanddeckblatt, wie es vielleicht hier am Platze noch nie gewesen, empfiehlt und verkauft billigst
Moriz Kresschmar,
Ranstädter Steinweg Nr. 1000.

Gute Waldenburger Briestaschen

sollen, um damit womöglich noch vor der Messe zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft werden im Steingutgewölbe, Schuhmachergäßchen Nr. 568/8.

Reise-Utensilien,

als: lederne Coffer, Hutschachteln, Nachtsäcke, Reisebeutel, Geldtaschen, Regenschirmsfutterale, Sitzkissen, Rasiretuiß, Trinkgläser in Futteralen u. u. empfiehlt
G. B. Heißinger, Schuhmachergäßchen.

Das

Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe, Markt- und Hainstrassen-Ecke, No. 8/104, ist wieder aufs Vollständigste mit allen Arten Meubles in Mahagony, Kirschbaum- und Birken-Holze versehen, welche sich durch geschmackvolle, höchst solide Arbeit auszeichnen und hiermit zu äußerst billigen Preisen unter üblicher Garantie offerirt werden.

Auszuleihen sind zu Ostern d. J. 4000 Thlr. und 2000 Thlr. Conv.-Gld. Bündelgelder durch
Dr. Carl Bruno Stübel.
Leipzig, am 10. April 1840.

Gesuch. Ein schon gespieltes, doch gut gehaltenes Pianoforte in Flügelform, von angenehmem Tone, am Liebsten ein Wiener Flügel, wird sogleich zu kaufen gesucht und erbitet man sich die gefälligen Mittheilungen unter der Adresse M. S. neuer Kirchhof Nr. 34/257, 2 Treppen.

Heirathsgesuch. Ein Witver, 50 Jahre alt, mit einem disponibeln Vermögen von 1000 Thlrn, sucht auf diesem Wege, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin von gutem Charakter, sei es Witwe oder Jungfrau, im passenden Alter, welche eine Schenkewirthschaft oder anderes nährendes Handgeschäft besitzt. Geneigte Offerten werden unter der Adresse A. Z. in der Expedition d. Bl. an ihn gelangen und die größte Verschwiegenheit zugesichert.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte als Schreiber ein junger thätiger Mann mit schöner Handschrift, welcher gute Bürgschaften seines Wohlverhaltens nachzuweisen im Stande ist. Nur solche können sich melden bei Moriz Meyer jun., Brühl Nr. 24/376.

Gesuch. Ein reinliches, im Kochen nicht unerfahrenes und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen kann sogleich einen Dienst erhalten: Serbergasse Nr. 63/1105.

Gesuch. Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, militärfrei und ledig, unweit Leipzig, sucht baldigst eine Anstellung als Markthelfer in oder weit von Leipzig, wo möglich in einer Rauchhandlung. Gefällige Nachfragen bei Herrn Bahn in der Kürschnerherberge, Schützenstraße Nr. 26.

Gesuch. Ein fleißiges und ordentliches Mädchen sucht bei anständigen Leuten Aufwartungen anzunehmen. Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 37/1273, 2 Treppen.

Miethgesuch. Ein lediger Herr sucht eine meublirte Stube ohne Bett, im Preise von einigen 20 Thlrn., zu Ostern oder den 1. Mai zu beziehen. Adressen beliebe man Sporergäßchen Nr. 5, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine Stube nebst Kammer auf dem Neumarkte, dem Magazingäßchen oder der Universitätsstraße, oder auch in der Johannisgasse von vorn herein. Adressen lege man bei Herrn Speisewirth Kising, auf dem Neumarkte, nieder.

Zu miethen gesucht werden sofort zwei meßfreie Stuben ohne Meubles, 1. oder 2. Etage, in einer lebhaften Straße der Stadt. Auskunft auf der Expedition des Advocat Lüders, Brühl Nr. 60/480.

Messvermiethung.

Zu bevorstehender Ostermesse sind in der Katharinenstrasse No. 8/411, 1 Treppe hoch, drei grosse neben einander befindliche Zimmer, die sich ganz vorzüglich zu einem Verkaufsorte eignen, durch Unterzeichneten zu vermieten. Nöthigenfalls können die Zimmer auch gleich nach den Osterfeiertagen abgelassen werden.

Leipzig, den 9. April 1840.

Adv. Steche.

Museum im Hotel de Prusse.

Heute Sonntag den 12. April um 4 und 7 Uhr Haupt-Brillante Vorstellungen unwiderrücklich zum letzten Male, wobei noch niemals gesehene Kunstausübungen mit mehreren

lebenden Thieren u.

vorgeführt werden. Entree 4 und 2 Gr. Schickl.

Von heute an ist

Moskau, ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, in der auf dem Rossplatze erbauten Rotunde von 10 Uhr des Morgens, bis so lange es Tag ist zu sehen. Entree 6 Gr., 12 Billets 2 Thlr. J. Vera.

Concert = Anzeige.

Sonntag den 12. April ist bei mir Concert vom Musikchore des 2. Schützenbataillons, wozu ich ergebenst einlade. Zweinaundorf. E. Kühne.

Heute Sonntag Fladen, verschiedene Stolle, Pfannkuchen und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

M o d e r n.

Montag den 13. April ladet ergebenst ein zu frischer Wurst und Welsuppe
E. Heinze.

Kleinzschocher.

Heute Sonntag den 12. April zu frischen Pfannkuchen und feinem Lagerbiere ladet ergebenst ein
Pollter.

Einladung. Heute den 12. April zu Speckkuchen, Fladen und verschiedenen Kaffeekuchen in Portionen bei
Kühn in Volkmarzdorf.

Da in vier Tagen das Bregelbaden sich endigt, so kann man zu frischer Milch während der Sommerzeit sich damit versehen, und empfiehlt
der Bregelbäcker, Schützenstraße Nr. 6.

* Morgen, so wie alle Montage, Mittwoch und Freitage, früh von 8 bis 10 Uhr warmer Speckkuchen mit und ohne Zwiebel beim Bäcker, Schützenstraße Nr. 6.

Retourgelegenheit den 15. und 16. nach Frankfurt a/M. und Koblenz, im goldenen Hahne, Hainstraße.

* * * Zwei Thaler Belohnung sichere ich demjenigen zu, welcher mir die am 9. huj. früh gegen 9 Uhr vom Rossplaz durch den Park verlorene braunseidene Tasche, mit Perlen gearbeitet, zurückerstattet. Sie enthielt ein Taschentuch, T. K. No. 17 gezeichnet, einen Schlüssel, ein Notizbuch, worin ein Thlr. (Eisenbahnschein). Abzugeben bei

Dähnert am Waageplaz.

Abhanden gekommen ist ein kleiner zottiger, weiß und schwarzer Hund, ein halb Jahr alt, der besonders kennbar ist an einer kleinen Schnauze, schwarzer Nase und schwarzem Behänge, so wie auch an drei schwarzen Flecken auf dem Rücken; die Ruthe ist im Verhältniß des Alters dieses Hundes sehr groß. Wer denselben auf Rittergut Schönefeld zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde eine leinene Tasche mit diversen Sachen. Der Eigenthümer kann sie in der Grimma'schen Straße Nr. 1/3, 1. Etage vorn heraus, in Empfang nehmen.

Erwiderung. Das Circular vom 26. October 1836 fand nicht bei allen Kramern Genehmigung, und es kam daher die damals beabsichtigte Convention eben so wenig, als die ein Jahr später versuchte, zu Stande. Das nochmals bekannt gemachte Verbot des Zugebens vom 10. November 1837 gründet sich daher auf keine Convention sämmtlicher Kramer, ja dasselbe stimmt nicht einmal mit dem Circular von 1836 überein, welches keineswegs die §. 3 der Bekanntmachung von 1837 enthielt, wonach die Einrede gänzlich abgeschnitten sein soll, daß ein Geschenk nicht als Zugabe, sondern als eine Vergeltung für andere Dienstleistungen zu betrachten sei. In dieser vom Königl. hohen Ministerio bei Gelegenheit von mir geführten Beschwerde ausdrücklich gemißbilligten Maßregel habe auch ich die „gute Gesinnung,“ welche dem Circular vom 26. October 1836 untergelegen, durchaus nicht, wohl aber eine rechtswidrige Zugabe zu Letzterem gefunden.

Leipzig, den 11. April 1840.

E. W. Sperling.

* Allen meinen Freunden und Bekannten wünsche ich ein herzlichtes Lebewohl.

Ch. Dannenberg.

Thorzettel vom 11. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (10. Abends um 7 Uhr.) Dem. Streller, Hr. Stud. Contias, Hr. Kaufm. Schmidt u. Hr. Posam. Antsche, v. hier, von Wurzen, Dschak u. Torgau zurück. Hr. Präsid. v. Weber, v. Beschau, und Hr. Gutsbes. Plözer, v. Breiting, unbest. Hr. Rfm. Gremedt, von Magdeburg, im Palmbaume. Hr. Rittergutsbes. Graf v. Zech nebst Gemahlin, v. Börlin, Dem. Hammer, v. Bschölkau, Hr. Kaufm. Desselberger, v. Fürth, u. Hr. DRKath Wechmann, v. Halberstadt, passiren durch. Hr. Rfm. Demisch, v. Zittau, u. Hr. Graf v. Solms, von Dresden, unbest. Hr. Gerbermstr. Stengrl, v. Allendorf, im schw. Kreuze. Hr. Rector Henrici, von Sebnitz, in Nr. 1355. Hr. Feldprediger Radominoff, Hr. Rozestwenty u. Tschoprasoff, Sänger, Hr. Kirchendiener Korotajewsky und Hr. Capit. Blumenthal, v. Warschau, pass. durch. Mad. Pelfig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Drechslermeister Koppe, v. Luda, Hr. Fabr. Röhrs, v. Prag, Hr. Professor von Willers u. Hr. Amtsact. Rörner, v. Dresden, unbest. Hr. Ritzmeister v. Beilwig, v. Gera, u. Hr. Stud. Heine, von Bonn, pass. durch. Hr. Rf. Schülze, Walz, Prenzel u. Fink, u. Hr. Professor Kresse, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hotelier Merg u. Hr. Gymnas. Medlenburg, v. Dresden, in St. Rom u. pass. durch. Hr. D. Fieder, von Görlitz, Hr. Schlossermstr. Rümmler, v. Schellenberg, u. Hr. Rfm. Weber, v. Edln, unbest. Dem. Grünner, v. Plausig, passirt durch.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost 10 Uhr: Herren Rf. Graf u. Schuchardt, v. hier, v. Gräfenhainchen u. Wittenberg zurück. Hr. Commis Grau, v. Halle, u. Hr. Rfm. Baumgärtel, v. Hamburg, unbest. Hr. Holzhdtr. Kleinick, v. Weisenfels, in der g. Laute. Hr. Hdlsm. Rahan, v. Bistrow, in Nr. 711. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Hr. Bach, Lehrer, v. Halle, im Blumenberge, Hr. Commis Diederich u. Kühnert, v. Magdeburg, im Kranich, u. Hr. Rf. Pehlbut, Habersang u. Kasterkiewitz, v. Hamburg, Frankf. a/D. und Neu-Sandac, in Nr. 375, im S. de Bav. u. unbest. Hr. Rfm. Schneider, v. Glauchau, passirt durch. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Hr. Pahn, Vorsteher, v. Christiansfeld, pass. durch, Herr Hdlger. Spohr, v. Magdeburg, Hr. Leut. v. Pudelow, v. Petersburg, Hr. Hdlger. Wügge, v. Dorenburg, und Hr. Kaufm. Gebhardt, von Deberan, unbest., Hr. Kaufm. Kallmann, v. hier, v. Hamburg zurück. Eine Cigarette von Deligisch, 17 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Rfm. Lärman, v. Hserlohn, passirt durch. Auf dem Frankfurter Packwagen um 11 Uhr: Hr. Bähler, Maler, v. Weimar, passirt durch, u. Hr. Fabr. Wolf, v. Appolda, unbest.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Kraft, v. hier, v. Gera zurück. Herr Hdlsm. Heidrich, v. Gangloff, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Fabr. Haase, v. Mittelbach, u. Dem. Matthai, v. Chemnitz, unbest. Auf der Nürnbergberger Eilpost 17 Uhr: Hr. Kaufleute Buchheim und Wüsch, v. hier, v. Altenburg u. Eger zurück. Auf der Annaberger Post 17 Uhr: Hr. Fabr. Beer, v. Chemnitz, passirt durch.

Dresdner Thor. Hr. Hdlgebes. Wargel, v. Bennshausen, im Kranich. Die Dresdner Reitpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (11. Vorm. 10 Uhr.) Hr. v. Weust, v. hier, von Wurzen zurück. Hr. Rittergutsbes. Graf v. Seidewitz, v. Bielewerda, Hr. Hdlsm. Fickerscher, v. Pengefeld, Hr. M. Merker, v. Nossen, Hr. Löpfermstr. Söring, v. Königsbrück, u. Mad. Schmidt, v. Dresden, unbest. Hr. Rfm. Meyer, v. Borsdorf, in der g. Sonne. Demoiselles Müller u. Reichert, v. Liebenau, bei Hennig. Mad. Pelfer, Hr. Rfm.

Franz, Hr. Schausp. Baudius u. Hr. Hdlger. Bachmanu, von hier, von Dresden zurück. Hr. D. Ulrich, v. Zeplitz, passirt durch. Herr Wundarzt Gut, v. Dresden, und Hr. Porzellanmaler Kemlein, von Jena, unbest. Hr. Hdlsm. Kühnast, v. Wittingen, u. Mad. Kaupert, von Dresden, passiren durch.

Halle'sches Thor. Demois. Pöschmann, v. Köthen, im Palmb. **Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post. Hr. Gastw. Bachmann u. Hr. Def. Edel, v. Belgern, pass. durch. Hr. Buchhändler Römer, v. Merseburg, unbest. Hr. Hdlsm. Brunngräber, v. Bennshausen, in Nr. 1025. Hr. Kunsthdtr. Pictet, von Fürth, in Stadt Hamburg.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Bierling, v. Gera, pass. durch. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Cand. Böhme, v. Luda, in den 3 Rosen, Hr. Def. Dipp, v. Luda, Hr. Kaufm. Schrabe u. Zrieb, von Zeplitz, u. Dem. Wiewner, v. Dobergast, passiren durch.

Hospitalthor. Hr. Hdlsl. Hovestadt u. Kleinschmidt, v. Brilon, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Mad. Thomas und Hr. D. Althe, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Ellenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Hr. Rfm. Brattler, v. hier, von Hamburg zurück, Se. Excellenz der General v. Hoyer, v. Halle, pass. durch, Hr. Rfm. Bellavene, v. Lyon, im S. de Saxe, u. Hr. Hdlger. Wertheimer, v. Fürth, unbest. Hr. Amtm. Findeisen, v. Dieckau, im Siebe. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Dr. Rief u. Jacobsohn u. Hr. Gymnas. v. Eggloffstein, v. Berlin, passiren durch, Hr. Rfm. Küder, v. hier, v. Berlin zurück, Mad. Pöther, v. Frankfurt a. d. O., Hr. Hdlgs. Commis Jook, von Berlin, Hr. Fehser, Lehrer, v. Goßwig, u. Hr. DRKef. Ananth, von Naumburg, passiren durch, Hr. Assessor v. Kempst, v. Magdeburg, unbest., u. Hr. Rf. Schuler u. Plaghoff, v. Mailand u. Elbersfeld, im Rhein. Hofe. Hr. Rechtsmstr. Müller, v. Worms, und Herr Heiduck, Künstler, v. Brunn, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Mad. Kallmann, v. hier, v. Cassel zurück, Hr. Zudenthal, a. Amerika, Hr. Cand. Gutmuth, v. Grillenburg, Hr. Friedenthal, v. Gallong, und Mad. Grigoriewa, Kammerfrau, v. Petersburg, passiren durch, Herr Kammermus. Nobbe, v. Weimar, u. Hr. Commis. Jacob, v. Haken-dorf, unbest., Hr. Hdlger. Strider, v. Remscheid, im S. de Russie, und Hr. Apoth. Stein, v. Offenbach, bei Gerhardt.

Hospitalthor. Mad. Wolf, v. Wolmershain, p. durch. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Schüg, Buthenan und Gög, Fräul. v. Dypel, Hr. Gräfin v. Seidewitz, Hr. D. Wunder und Hr. Hdlsm. Schier, v. Altenburg, passiren durch, u. Mad. Drechsler, von hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Handlsl. Baumgarten u. Lippold, von Döben u. Gewig, bei Wolfram u. in der Henne.

Frankfurter Thor. Hr. Rittergutsbes. v. Funk, v. Weisenfels, im Blumenberge.

Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Meyer u. Barthel, v. Lobstädt und Frankenberg, passiren durch.

Hospitalthor. Mad. Berseff, Modehändlerin, v. Paris, passirt durch. Die Waldheimer Journaliere 15 Uhr.

Dresdner Thor. Mad. Kraaz, v. Dessen, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Holz.